

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Lüneburg](#)



## Große Anfrage zur Zukunft der Feuerwehr

**Lüneburg/Stade** - - Eine Große Anfrage zur Zukunft der Feuerwehren in Niedersachsen haben die Landtagsfraktionen der CDU und FDP jetzt an die niedersächsische Landesregierung gerichtet.

Die Fraktionen interessiert dabei vor allem, wie die Landesregierung den Brandschutz in den Kommunen gewährleisten will. Schließlich seien bereits jetzt in einigen Wehren die Mitgliederzahlen rückläufig. "Immer wieder neue Vorschriften und aufwendige Lehrgänge sind ein Teil der Faktoren, die es immer schwieriger machen, neue Mitglieder für die Feuerwehren zu bekommen", teilen die beiden CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke mit. "Die demografische Entwicklung macht auch nicht vor den Feuerwehren halt." Bei kleineren Einheiten schlagen die Nachwuchsprobleme bereits voll durch. So löste sich zum Beispiel die Wehr in Dachtmissen (Landkreis Lüneburg) auf, weil schlicht kein Personal verfügbar war.

Die mehr als 100 Fragen in dem Papier reichen von der Ausstattung, dem Einsatzaufkommen, der Aus- und Fortbildung bis zur Finanzierung. Außerdem wollen die Fraktionen wissen, was die Landesregierung gegen den drohenden Fahrermangel bei den Wehren unternehmen und wie sie die Kommunen dabei finanziell unterstützen will.

Hintergrund: Immer weniger, jüngere Feuerwehrleute, sind im Besitz einer alten Fahrerlaubnis, mit der sie Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen lenken dürfen. Dafür benötigen sie seit 1999 einen Führerschein der Klasse C1 (das Abendblatt berichtete ausführlich). Der wird zwar teilweise von den Kommunen bezuschusst - allerdings zum Preis einer Belastung der Haushalte, die vor allem kleinere Gemeinden spürbar schmerzt.

Die Landtagsabgeordneten: "Gerade mit Blick auf die Herausforderungen in unserer Region mit den Autobahnen und dem geplanten Elbtunnel ist diese Große Anfrage ein wichtiger Schritt." Die Ergebnisse sollen bei Entscheidungen, die die Feuerwehren betreffen, berücksichtigt werden. Die Große Anfrage ist auch auf der Homepage des niedersächsischen Landtags mit der Drucksachenummer 16/545 zu finden.

[www.landtag-niedersachsen.de](http://www.landtag-niedersachsen.de)

*dh*

erschienen am 16. Oktober 2008